

**„Neugestaltung bzw. Ausbau der App der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“**

Projektantrag zur Finanzierung zusätzlicher Entwicklungsmaßnahmen  
aus dem Rektorfonds

**Antragsteller:**

Prof. Dr. Michael Stepping

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

**Kooperationspartner:**

Prof. Dr. Barbara Wieczorek

Fachbereich Grundlagenwissenschaften

Jena, Januar 2019

**Gliederung**

[1 Problemstellung und Projektziel 3](#_Toc536545737)

[2 Projektplan und Vorgehen 3](#_Toc536545738)

[3 Finanzplanung 5](#_Toc536545739)

[Erklärung des Antragstellers 6](#_Toc536545740)

# Problemstellung und Projektziel

Von 2012 bis 2016 bot die EAH Jena eine App für ihre Studierenden an. Ursprünglich initiiert im Fachbereich Betriebswirtschaft, wurde sie gemeinsam mit der FH Erfurt entwickelt. Marktrecherchen, Voruntersuchungen und strategische Maßnahmen wurden an der EAH Jena im Fachbereich BW konzipiert und anschließend durch Informatikstudierende der FH Erfurt in die EAH Jena App umgesetzt. Ziel sollte es sein, in kompakter Form diverse Services für die Studierenden der EAH Jena zur Verfügung zu stellen. Ursprünglich bot die Applikation einen schnellen Zugriff auf aktuelle Hochschulinformationen, Neuigkeiten aus den Fachbereichen¸ Kontaktinformationen Hochschulangehöriger sowie einen Überblick über Speisepläne und Semestertermine. Darüber hinaus war es möglich, auf Lagepläne des Hochschulgeländes zuzugreifen. Auf Grund des Weggangs des treibenden Betriebswirtschaftsprofessors und struktureller Schwierigkeiten zwischen dem Fachbereich Betriebswirtschaft, Informatikern und dem SZI sowie daraus resultierender fehlender Pflege bezüglich technischer Neuerungen, konnte der dauerhafte stabile Betrieb der App seit 2016 nicht mehr gesichert werden und sie ist folglich aus allen Stores (App-Store Apple und Play-Store Android) verschwunden.

**Ziel des nachfolgenden Projektantrags soll es sein, die Außen- und Innendarstellung der EAH Jena dadurch aufzuwerten, mit einer wieder in den Stores erscheinenden – schnellen – Neuauflage der EAH Jena App die hohe Attraktivität der EAH Jena bei den Studierenden, deutlich zu erhöhen und durch diese mobilen Informationsformen den konsequenten Weg zur Digitalisierung fortzuschreiben.**

Der Projektantrag ist insbesondere notwendig, um schnell eine leistungsfähige App in hoher Qualität mit maximaler Akzeptanz durch die Studierenden zu erstellen und das benötigte Personal zu akquirieren.

# Projektplan und Vorgehen

Fundament für die Neugestaltung der EAH Jena App wird weiterhin die Konzipierung und Umsetzung durch Studierende sein. Unter dem Motto „von Studierenden - für Studierende“ soll die Zielgruppe selbst Bedarfe ermitteln und neue Funktionalitäten gestalten.

Um den Leitgedanken der App mit Leben zu füllen, soll die Umsetzung der Programmierung in der Lehre angesiedelt sein. Das Lehrgebiet von Prof. Dr. Stepping, Mobile and Cloud Computing, bietet Raum, um mit Studierenden an der Entwicklung der Anwendung zu arbeiten. Dies bietet die optimale Voraussetzung, um das Projekt zu leiten, lehren und entwickeln. Dabei sollen Besonderheiten aus der Lehre direkt in der Praxis umgesetzt werden. Lehrinhalte des Bachelor E-Commerce, wie Online- und Offlinenutzung sowie Ressourcenschonung sind dabei nur einzelne Aspekte die Anwendung finden werden. Als Kooperationspartnerin fungiert hier Frau Prof. Dr. Wieczorek, deren Schwerpunkt in der Lehre im Bereich der Grundlagenausbildung für Ingenieurstudierende liegt. Im Rahmen eines von Frau Wieczorek betreuten studentischen F&E-Projektes wurde im vergangenen Jahr eine Android-App für didaktische Zwecke entwickelt. Dadurch gibt es bereits Anknüpfungspunkte, dass sich Studierende auch im Rahmen didaktischer Projekte im Bereich der App-Entwicklung einbringen können, was der Lehre an der EAH zugutekommen kann. Ein dahingehender Austausch zwischen Herrn Prof. Stepping und Frau Prof. Wieczorek soll im Rahmen des Projektes intensiviert werden. Die Einbindung des Projektes in die Lehre bietet eine ideale Plattform, Kontakte zu knüpfen und Ideen auszutauschen, sodass die Expertise von Herrn Prof. Stepping im Bereich der App-Entwicklung auch in den Fachbereich Grundlagenwissenschaften ausstrahlen kann. Daran anknüpfend, können zukünftig Studierende des Masters E-Commerce, ihre Kenntnissen in Anwenderführung für mobile Endgeräte beweisen. User Experience, UX-Design und Service Design Thinking verleihen den technischen Funktionen den benutzerfreundlichen „Schliff“.

Bei der Entwicklung der mobilen Anwendung stehen mobile Endgeräte wie Smartphones im Fokus, wobei auch portable bzw. stationäre Geräte, wie Laptops und Desktop-PCs, Beachtung finden sollen. Grundstein für die Entwicklung der EAH Jena App wird der digitale Stundenplan sein. Über Push-Nachrichten sollen sowohl Studierenden als auch Professorinnen und Professoren über kurzfristige Änderungen in Raum- und Zeitplanung proaktiv informiert werden.

Sukzessive soll die Anwendung um weitere Features sublimiert werden. Folgende Konzepte existieren bereits:

* Anonyme Chat-Räume erlauben direkte Kommunikation in und über Vorlesungen.
* Indoor-Navigation soll darüber hinaus eine erleichterte Orientierung auf dem Campus ermöglichen. Über Beacons (Bluetooth-Sendegeräte) können sich Nutzer durch die Gebäude der Hochschule navigieren.
* Über einen Login-Bereich können zukünftig Funktionen, wie Notenverwaltung und Prüfungsanmeldung/Prüfungsabmeldung realisiert werden.

**Die EAH Jena App kann für Studierende somit zur ganzheitlichen Informationsquelle während ihres Studiums werden.** Auch das marketingwirksame Potenzial der App ist an dieser Stelle zu nennen. Rückläufige Schulabsolventenzahlen zwingen die deutschen Hochschulen, das klassische Studienangebot, nicht nur um Lehrinhalte, sondern auch durch Services darüber hinaus zu erweitern. Somit kann die App werbewirksames Aushängeschild der Hochschule werden sowie serviceorientiertes Vorhaben, die Zufriedenheit unter Studierenden zu verbessern. Mit einer Funktion, wie Indoor-Navigation, können bereits Besucher der EAH Jena von der App profitieren.